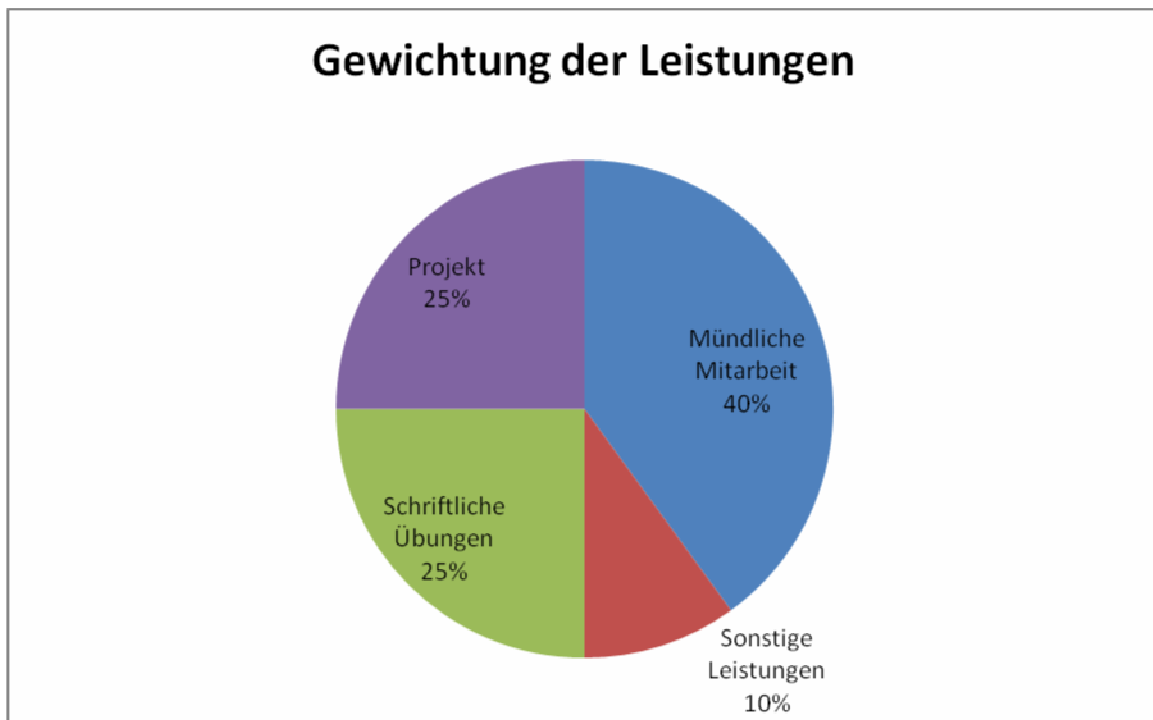


Leistungskonzept für den Musikunterricht am Marianne-Weber-Gymnasium

Klasse 5-10

Die Note im Fach Musik in den Klassen 5-10 wird durch vier Bewertungsbereiche bestimmt (Mündliche Mitarbeit, Sonstige Mitarbeit, Projekt, Schriftliche Übungen). Diese Bereiche werden im Verhältnis 40:10:25:25 gewichtet. Im jeweils zweiten Halbjahr der Klassen 5 und 6 (Klassen ohne halbjährlich wechselnden Epochenunterricht) wird die Halbjahresnote anschließend im Verhältnis 1:2 (Halbjahresnote zählt also ein Drittel) einbezogen.



Bewertungsbereiche

Mündliche Mitarbeit

Beurteilt werden je nach Unterrichtssituation/Aufgabenstellung:

- Quantität und Qualität
- Ausführlichkeit der Beiträge (keine / wenig Kurzantworten etc.)
- Eigenständigkeit
- Anwendung der Fachterminologie
- Komplexität / weiterführende Fragestellungen / Impulse
- Konstruktive Bewertung / Eingehen auf Beiträge der anderen Klassenmitglieder
- Kontinuität

Die Fachlehrerinnen und -lehrer führen Klassenlisten, in die sie in regelmäßigen Abständen die mündliche Mitarbeit ihrer Schülerinnen und Schüler dokumentieren. Diese Bewertungen sind Grundlage der Bewertung.

Sonstige Mitarbeit

Unter diesem Begriff sind weitere Beiträge zum Unterricht zu verstehen, insbesondere die angefertigten Hausaufgaben und die Dokumentation des Unterrichts in Heft und / oder Mappe.

Hausaufgaben werden mindestens zweimal pro Halbjahr eingesammelt und korrigiert.

- Umfang
- Sorgfalt
- Vollständigkeit
- Richtigkeit/Qualität

Hefte/Mappen werden einmal pro Halbjahr eingesammelt und kontrolliert.

- Ordnung, Struktur, Sauberkeit

Fristgerecht angefertigte Hausaufgaben werden als positive Leistungen gewertet. Fehlerhafte Hausaufgaben sind Grundlage für Hilfestellungen, nicht für negative Bewertungen.

Die Schülerinnen und Schüler können jederzeit freiwillig Hausaufgaben abgeben. Auch diese schlagen nur positiv zu Buche.

Die schriftliche Kontrolle einer Hausaufgabe ist keine schriftliche Übung im u.g. Sinne, sondern zählt wie eine Hausaufgabe.

Schriftliche Übungen (Sog. „Tests“)

Pro Halbjahr werden in der Regel zwei schriftliche Übungen in der Länge von nicht mehr als 20 Minuten geschrieben. Diese werden in der Regel vorher angekündigt.

Die Teilaufgaben dieser Übungen werden mit Punkten bewertet und diese nach einer einheitlichen Staffelung benotet:

Note	6	5-	5	5+	4-	4	4+	3-	3	3+	2-	2	2+	1-	1	1+
ab %	0	20	27	33	39	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95

Projekt

Ein Projekt ist ein ausführlicher Beitrag zum Musikunterricht, der im Unterricht über **mehrere** Stunden und/oder über mehr als eine Woche zu Hause erarbeitet wird.

Dies kann im Besonderen sein

- eine (musikalische) Präsentation, die ein Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erstellt wurde,
- ein Referat zu einem unterrichtsbezogenen Thema,
- eine Gruppenarbeit zu einer Aufgabe aus dem Musikunterricht.

Pro Halbjahr wird **ein Projekt** (im obigen Sinne) durchgeführt und in die Bewertung einbezogen.

Bei Gruppenarbeiten wird eine gemeinsame Note erteilt. Es ist aber möglich, herausragende Einzelleistungen herauszulösen und gesondert zu bewerten.

Bewertet werden je nach Aufgabenstellung und Gegebenheiten folgende **Teilleistungen:**

- Eigenanteil/Selbstständigkeit (Wie steht die Arbeit des Einzelnen im Verhältnis zu der Arbeit der anderen Beteiligten? Wie ist der Gehalt an originellen Ideen, Kreativität, eigenen Anteilen, selbstständiger Arbeit, welche Quellen werden einbezogen?)
- Angemessenheit der Darstellung (Sind die gewählten Mittel in Bezug auf die Aufgabe angemessen? Ab Klasse 7: Adressatenbezug, ab Klasse 8: sinnvoller Medieneinsatz)
- Aufgabenbezug (Ist die Aufgabe erwartungsgemäß bearbeitet?)
- Aufwand / Umfang (Steht die Leistung in sinnvollem Verhältnis zur Bearbeitungszeit und zu den räumlichen/instrumentalen/u.a. Möglichkeiten?)
- Richtigkeit der Ergebnisse (Sachlicher / fachlicher Bezug usw.)

Von der Fachgruppe Musik
verabschiedet am 04.03.2009